

BIOFA Wetterschutzöl

Art. Nr. 2043 farblos

Art. Nr. 20431 color

Eigenschaften

Transparente Naturharz-Öl-Verkochung für bewitterte Holzoberflächen im Außenbereich. Es belebt und erhält die natürliche Struktur des Holzes, schützt vor Feuchtigkeit und verzögert die typische Vergrauung.

BIOFA Wetterschutzöl kann auf Nachfrage farblich abgetönt werden.

Zur Grundbehandlung wie zur Pflege geschliffener, gehobelter und sägerauer Hölzer im Außenbereich wie Fassaden, etc. Nicht für maßhaltige Bauteile (Fenster, Türen, etc.) verwenden.

Achtung! BIOFA Produkte für den Aussenbereich sollen den baulichen Holzschutz abrunden. Daher ist der bauliche (konstruktive) Holzschutz bei der Planung und Ausführung unbedingt zu beachten (DIN 68800-2(4). Waagerechte Flächen mit stehendem Wasser sind zu vermeiden. Senkrecht stehende Hölzer sind von unten zu verschließen, damit kein Wasser aufsteigen kann.

Inhaltsstoffe

Aromatenfreies hochgereinigtes Testbenzin, Rizinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Rizinenöl, Holzöl-Standöl, modifizierte Rizinenöl-Kolophoniumharzverkochung, Sojaöl, Tonerde, Quellton, Titandioxid, Zinkoxid, Farbpigmente je nach Farbton, Netzmittel, Entschäumer, Antioxidans, Kobalt-Polymer-Trockner, Calcium- und Mangan-Trockner, Enthält Propiconazol, Terbutryn und Octylisothiazolon als Filmschutz (Allergikerhotline siehe unten!).

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Die Untergründe müssen trocken (Holzfeuchte max. 12%), sauber und fettfrei sein, evtl. mit Verdünnung 0500 reinigen. Alte Anstriche gründlich entfernen.

2. Verarbeitung

Wetterschutzöl durch Spritzen, Streichen oder Rollen (Flachpinsel aus Kunst- oder Mischfaserborsten, Velourrolle) 1 bis 2-mal dünn (je nach Saugfähigkeit und Holzart) im Abstand von 16-24 Std. auftragen. Stirnseiten besonders beachten. Evtl. mit 180 – 240er Körnung zwischenschleifen. **Wichtig:** Vorversuche durchführen. Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte in Innenräumen ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

Spritztechnische Verarbeitung

Becherpistole: 1-1,5mm Düse, 2-2,5 bar Spritzdruck.

Airless: 0,23-0,28 mm Düse, 4 bar Spritzdruck, 80 bar Materialdruck.

3. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Verdünnung 0500 reinigen.

4. Nachbehandlung

Um einen dauerhaften Schutz zu erreichen, müssen die geölten Flächen je nach Bewitterung und Exposition alle 2-3 Jahre, waagerechte Holzflächen evtl. jährlich nachbehandelt werden.

Trocknung

Das Öl ist nach 16-24 Std. trocken und überstreichbar (20°C / 50-55 % relative Luftfeuchte).

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

30-50 ml/qm bzw. 20-30 m²/l. Bei sägerauem Holz ist mit einem wesentlich höheren Verbrauch zu rechnen.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben.

Gebinde

750 ml / 2,5 l / 10 l Blechgebinde

Gefahrenhinweise

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Enthält PROPICONAZOL; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Achtung! Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen –**(Selbstentzündungsgefahr!)** Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Beim Erwärmen oder Versprühen können explosive Dampf-/Luftgemische entstehen! Bei Verarbeitung im Spritzverfahren für ausreichende Absaugvorrichtung und Atemschutz sorgen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben. Nicht restentleerte und gereinigte Gebinde sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/e): 400 g/l (2010)
2043, 20431 enthalten max. 290 g/l VOC.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.